

# Antrag Nr. 12-F-33-0069

Koa

---

## Betreff:

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 30.05.2012  
Zu gut für die Tonne

## Antragstext:

Lebensmittelverschwendung ist ein weit verbreitetes Phänomen, nicht nur in Deutschland. Laut einer Studie der Europäischen Kommission landet rund die Hälfte aller produzierten Lebensmittel im Müll. Durchschnittlich verschwendet jeder Europäer jährlich etwa 179 kg noch essbare Lebensmittel.

Schuld ist häufig, dass Verbraucher die Begriffe „Mindehaltbarkeitsdatum“ und „Verbrauchsdatum“ falsch interpretieren und Lebensmittel deswegen unnötig früh entsorgen.

Deshalb ist eine umfassende Informations- und Aufklärungskampagne nötig. Beispielhaft kann hierfür die Kampagne „Bitte nicht füttern“ des Niederösterreichischen Abfallwirtschaftsvereins herangezogen werden.

*Der Ausschuss für Umwelt, Sauberkeit und Energie möge daher beschließen*  
Der Magistrat wird gebeten,

- 1.) eine Informationskampagne zum Thema „Haltbarkeit von Lebensmittel“ und gegen Lebensmittelverschwendung vorzubereiten. Angelehnt werden soll das Projekt an die Kampagne „Zu gut für die Tonne“ des BMELV.
- 2.) entsprechende Flyer an die Haushalte zu verteilen, um zusätzlich auf die Problematik aufmerksam zu machen.
- 3.) die Materialien vor Veröffentlichung dem Ausschuss für Umwelt, Sauberkeit und Energie vorzustellen.

Wiesbaden, 30.05.2012

Bernhard Lorenz  
Fraktionsvorsitzender  
(CDU-Fraktion)

Nadine Ruf  
Arbeitskreisvorsitzende  
(SPD-Fraktion)

Stephanie Engel  
Fraktionsassistentin

Marcus Giebeler  
Fraktionsassistent